



Landratsamt Mittelsachsen, Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg

Geschäftsstelle der AfD-Kreistagsfraktion
z. Hd. Frau Romy Penz
Erdmannsdorfer Straße 2
09557 Flöha

Ansprechpartner: Lisa Sophie Niepel
Referat: Büro Landrat
Geschäftsstelle Kreistag
Frauensteiner Straße 43
Standort: 09599 Freiberg
Telefon: 03731 799-3398
Telefax: 03731 799-3322
E-Mail: Kreistag@landkreis-mittelsachsen.de
Aktenzeichen: 00.01-0036-A237/23/ni
Datum: 25. September 2023

Anfrage zum Thema „Wohngeld“

hier: Ihre E-Mail vom 05. September 2023

Sehr geehrte Frau Penz,

Ihre Anfrage vom 05. September 2023 zum Thema „Wohngeld“ ging per E-Mail über die Geschäftsstelle der Fraktion AfD am 05. September 2023 in der Landkreisverwaltung ein (Posteingang Landrat 05. September 2023).

1. Wie hat sich die durchschnittliche Bearbeitungszeit bei Wohngeldanträgen seit 2022 entwickelt? Bitte in Monatsscheiben angeben.

Die durchschnittliche Bearbeitungszeit wird in Kalendertagen angegeben und hat sich wie folgt entwickelt:

| Monat | Bearbeitungszeiten 2022 (in Kalendertagen) | Bearbeitungszeiten 2023 (in Kalendertagen) |
|-----------|---|---|
| Januar | 44 | 60 |
| Februar | 43 | 69 |
| März | 52 | 89 |
| April | 51 | 96 |
| Mai | 58 | 120 |
| Juni | 58 | 130 |
| Juli | 49 | 138 |
| August | 48 | 135 |
| September | 54 | |
| Oktober | 50 | |
| November | 48 | |
| Dezember | 57 | |

Quelle: Benchmarkergebnisse von KISA

Anschrift

Landratsamt Mittelsachsen
Frauensteiner Straße 43, 09599 Freiberg
Tel. 03731 799-0
Fax 03731 799-3250

Öffnungszeiten

Mo u. Mi nach Terminvereinbarung
Di u. Do 9 – 12 sowie 13 – 18 Uhr, Fr 9 – 12 Uhr

Steuernummer

220/144/03098

Bankverbindungen

Sparkasse Mittelsachsen,
IBAN: DE37 8705 2000 3120 0002 63, BIC: WELADED1FGX
Kreissparkasse Döbeln,
IBAN: DE47 8605 5462 0033 9600 01, BIC: SOLADES1DLN

Internetpräsenz: www.landkreis-mittelsachsen.de

Informationen zur elektronischen Kommunikation: www.landkreis-mittelsachsen.de/e-kommunikation.html

2. Wie viele Anträge wurden seit 2022 von wie vielen Mitarbeitern der Wohngeldstelle bearbeitet? Bitte in Monatsscheiben angeben, mit Termin der Einreichung.

| Monat | 2022 | | 2023 | |
|-----------|------------------|--------------|------------------|--------------|
| | Anzahl EA*/WBA** | Anzahl SB*** | Anzahl EA*/WBA** | Anzahl SB*** |
| Januar | 270 | 13 | 908 | 12 |
| Februar | 286 | | 667 | |
| März | 339 | | 567 | |
| April | 308 | | 447 | |
| Mai | 332 | | 605 | |
| Juni | 307 | 12 | 777 | 17 |
| Juli | 328 | | 602 | |
| August | 294 | | 465 | |
| September | 400 | | | |
| Oktober | 394 | | | |
| November | 465 | | | |
| Dezember | 337 | | | |

Quelle: Recherche aus Fachverfahren DiWo

* Erstanträge

** Weiterbewilligungsanträge

*** Anzahl der Stellen, die laut Stellenplan der Wohngeldstelle zugeordnet sind (inkl. Referatsleitung)
Bis zum Stichtag 25. September 2023 wurden zusätzlich drei SB-Stellen und drei MA-Stellen in der Wohngeldstelle besetzt.

Allerdings fallen weitere Vorgänge an, wie beispielsweise Veränderungsmitteilungen, Erhöhungsanträge, Widersprüche, Meldungen über den Bezug von Sozialleistungen oder auch Ratenzahlungsanträge.

Der Termin der Einreichung eines Antrags kann nur individuell ausgewertet werden und hat keine Auswirkungen auf den Anspruchsbeginn. Jeder Antrag, der in einem laufenden Monat eingeht, wird bei Vorliegen der Voraussetzungen zum 1. dieses Monats bewilligt.

3. Wie oft wurde im oben genannten Zeitraum von der Option der vorläufigen Zahlung nach § 26a WoGG Gebrauch gemacht?

Bisher wurde von dieser Option kein Gebrauch gemacht. Der Bürger muss trotz dieser Erleichterung die erforderlichen Nachweise für den Wohngeldanspruch erbringen. Aus diesem Grund werden die Anträge nach Antragseingang abgearbeitet. Sollten Unterlagen fehlen, erfolgt ein Anschreiben mit der Aufforderung, die fehlenden Unterlagen unter Setzung einer Frist nachzureichen.

Nach Erlass einer vorläufigen Zahlung muss der Sachbearbeiter sich die Akte auf „Wiedervorlage“ legen und erneut den Wohngeldanspruch prüfen. Sollte etwas unklar sein, können weitere Unterlagen nachgefordert werden. Das dann eventuell zu viel gezahlte Wohngeld muss zurückgefordert und vom Antragsteller erstattet werden. Damit verlagert sich für die Wohngeldstelle die Bearbeitung und intensive Prüfung der Wohngeldanträge auf einen späteren Zeitpunkt. Der Bürger wird ggf. mit einer Rückforderung konfrontiert.

4. Muss eine vorläufige Auszahlung beantragt werden oder liegt es im Ermessen der Behörde z. B. bei längeren Bearbeitungszeiten eine Zahlung zu veranlassen?

Die vorläufige Auszahlung liegt im Ermessen der Behörde.

5. Falls eine vorläufige Auszahlung beantragt werden muss, wie viele Anträge sind im oben genannten Zeitraum eingegangen, wie viele sind abschlägig entschieden worden und was waren die Hauptgründe? Bitte in Monatsscheiben angeben.

Für eine vorläufige Auszahlung muss kein Antrag gestellt werden. Somit liegen der Landkreisverwaltung keine Anträge vor.

6. Liegen dem Landratsamt Erkenntnisse vor, in welchem prozentualen Umfang durchschnittlich eine Verzögerung der Bearbeitung durch fehlende Unterlagen eintritt?

Für den Zeitraum von Januar bis August 2023 wurden bisher 5.038 Erst- und Weiterleistungsanträge registriert. In mehr als der Hälfte der eingehenden Wohngeldanträge müssen Unterlagen (Mietvertrag, Nachweis der Mietzahlungen, Einkommensnachweise etc.) nachgefordert werden.

7. Wie viele Anträge werden durchschnittlich prozentual digital und analog eingereicht?

Derzeit gehen in der Landkreisverwaltung ca. 90 % der Anträge in Papierform und ca. 10 % online über das Portal von Amt24 ein.

8. Wie schätzt das Landratsamt die Entwicklung der Bearbeitungsdauer in der Zukunft ein?

Die Landkreisverwaltung geht davon aus, dass die Bearbeitungszeiten sukzessive sinken werden.

9. Ist für die Wohngeldstelle zukünftig mehr Personal angedacht?

Der Wohngeldstelle wurden mit dem Stellenplan für das Jahr 2023 sechs zusätzliche Stellen zur Verfügung gestellt. Die Besetzung konnte zwischenzeitlich abgeschlossen werden. Aktuell sind keine weiteren Personalzuführungen vorgesehen.

10. Wie ist der Stand der Digitalisierung bei der Wohngeldstelle?

Der Online-Antrag ist seit dem 04. November 2022 nutzbar. Seit dem 01. März 2023 arbeitet die Wohngeldstelle mit der elektronischen Akte. Auf der Homepage des Landkreises Mittelsachsen wurden Hinweise zum Anlegen des erforderlichen Servicekontos für das Portal Amt24 sowie weitere Informationen zum Wohngeld hinterlegt.

11. Sind weitere Optimierungen der Bearbeitungsdauer durch Digitalisierung absehbar?

Nein, siehe Begründung zu Frage 12.

12. Läuft der Prozess Wohngeldbeantragung bereits Medienbruchfrei? Falls nein, ab wann wird das der Fall sein?

Die Wohngeldanträge, welche über den Online-Antrag eingereicht worden, werden unverzüglich in das Fachverfahren übertragen. Diese Anträge müssen auf Richtigkeit und Plausibilität kontrolliert werden. Eingehende Papieranträge werden eingescannt und anschließend digital bearbeitet. Neue Wohngeldakten werden ausschließlich elektronisch geführt.

Mit freundlichen Grüßen


Dirk Neubauer